

8/9. 1914

102

Gegen die Arbeitslosigkeit.

Dank der energischen Initiative der Gemeinde Wien, der Landesverwaltung von Niederösterreich sowie der Regierung gelingt es allmählich, die Arbeitslosigkeit größtenteils zu beheben und deren Folgen zu mildern. Vor der größten Arbeitsvermittlungsstelle, dem städtischen Amte am Neubaugürtel, finden sich zwar noch immer täglich schon in den frühen Morgenstunden Tausende von Brot- und Erwerbssuchenden ein, doch ist es insbesondere infolge der Aufnahme der Fortifikationsbauten, der Donauregulierung, der Niveauausgleichungen und anderer Arbeiten im Wiener Gemeindegebiete und an den Grenzen desselben nunmehr möglich, den Arbeitssuchenden bis auf einen verhältnismäßig geringen Bruchteil Lohn und Verdienst zu schaffen. Das städtische Arbeitsvermittlungsamte am Neubaugürtel versorgt allmorgendlich zunächst die Befestigungsbauten mit Arbeitskräften, und es greifen auch Angehörige der Intelligenzberufe, wie stellenlose Betriebsleiter, Buchhalter, Handelsreisende, ja selbst diplomierte Ingenieure, zu Schaufel und Krampen, um als Erdarbeiter den notdürftigsten Lebensunterhalt zu verdienen. Sodann werden die sich meldenden qualifizierten Arbeiter, die in ihren Branchen Arbeit suchen, vorgekommen, doch ist es schwieriger, dieselben unterzubringen. Dagegen ist es in den letzten Tagen vorgekommen, daß beim Aufrufe der Beamten der Arbeitsvermittlung in den ersten Nachmittagsstunden zu den Befestigungsarbeiten in Stammersdorf, Leopoldau, Groß-Enzersdorf, Inzersdorf usw., das nötige Angebot von Arbeitskräften nicht mehr vorhanden war. Durch Anschlag wurde daher bekanntgegeben, daß im Laufe dieser Woche noch weitere Arbeitskräfte für die Notstandsbauten aufgenommen werden; bisher wurden ungefähr 10.000 Arbeitssuchende an dieselben vermittelt. Auch in einigen Geschäftszweigen, insbesondere in für die Kriegsverwaltung arbeitenden Betrieben macht sich Mangel an qualifizierten Arbeitern fühlbar und werden solche z. B. in der Holzbranche, im Metall- und elektrotechnischen Gewerbe gesucht, auch Schlosser und Gerüstler können untergebracht werden.